



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 02. Juni 2017

Sehr geehrte Beteiligte, Freunde und Interessenten vom Zufluchtsort!

Es wird Zeit wieder ein kurzes Update zu verfassen, und über die Neuigkeiten und Entwicklungen unseres krisensicheren und ökotouristischen Zufluchts-Resorts im Herzen Südamerikas zu berichten.

Besuch aus Europa

In letzter Zeit bekamen wir von drei Landsleuten Besuch vor Ort. Einer von Ihnen (Volker W.) hatte bereits 10 Hektar im Zufluchtsort erworben und wollte uns nun persönlich kennenlernen, so wie auch die Umgebung des Zufluchtsorts. Wir haben zwei schöne Tage gemeinsam verbracht und Samaipata und die Inkaruinen von ?El Fuerte? besichtigt. Die anderen beiden Besucher (Kai S. und Carsten M.) kamen mich zu verschiedenen Zeitpunkten direkt in der Stadt unseres Firmensitzes (Cochabamba) besuchen. Beide haben sich nach dem Treffen entschlossen einzusteigen und haben sich bereits Ihre Grundstücke im Zufluchtsort gesichert.

Ich bin begeistert von der Nachricht die mir Carsten M. nach seiner Rückkehr nach Deutschland geschrieben hat:

„Hallo Enrique !Ich bin froh dabei zu sein. Im Gegensatz zu anderen Projekten hatte ich zum ersten mal ein sehr gutes Gefühl sowie das nötige Vertrauen und der Preis ist fair. Somit habe ich mir 3 wichtige Dinge in den letzten Wochen erfüllt und bin erstmal erleichtert darüber. Permanente für Paraguay, geeigneter Ort für ein Landkauf sowie Zufluchtsort, Reise nach Südamerika die ich schon immer mal machen wollte. ;-) Auf eine gute zukünftige Zusammenarbeit!“

Vergleich zu anderen Projekten ähnlicher Natur

Auch hat Carsten M. mir freundlicherweise Informationen über andere Projekte vermittelt, die so etwas ähnliches aufbauen wie wir, und die er teilweise persönlich besucht hat. Das war sehr spannend zu erfahren, denn ich habe von all diesen Projekten selber zuvo noch nichts gewusst. Hier eine kurze Zusammenfassung seines Schreibens: Er berichtete zuerst über die „Finca Bayano“ in Panama über die der NDR sogar mal einen Dokumentarfilm produziert hat. Sein Kommentar hierzu war folgendes: *„Ich halte das ganze Konzept für etwas planlos und die Preise für extrem teuer. Die Gegend ist auch sehr heiß und trocken. Ich war vor etwa 3 Jahren in Panama und 3 Tage auf der Finca.“* Dann erwähnte er die „Kolonie Neufeld“ aus Paraguay, die er als Betrug ansieht, wie auch das Projekt „Liberland“ im Balkan. Dann schrieb er über „Paradiso Verde“ in Paraguay: *„Könnte man im Auge behalten. Jedoch bin ich da noch sehr skeptisch. Übertriebene Preise... Aber fairerweise sollte man mal abwarten was draus wird, bevor man voreilige Schlüsse zieht - vielleicht wird ja am Ende*

doch etwas daraus.“ Schlussendlich kommentierte er noch das Projekt „Fort Galt“ in Chile, welches in seiner Analyse ziemlich gut wegkommt: „Ist wahrscheinlich seriös und die Leute sind sehr freiheitlich eingestellt. Mit den Betreibern könnte man sich später mal austauschen und voneinander profitieren.“

Unabhängig davon wie gut oder schlecht diese Projekte sind, weist alles darauf hin, dass es immer mehr Menschen gibt, die besorgt über die Entwicklungen in Europa sind und sich nach einer wahren Alternative sehnen. Und hier kommen wir ins Spiel. Denn ich bin mir sicher, dass unser Zufluchtsort eines der genialsten und wichtigsten Projekte ist, die derzeit weltweit am entstehen sind!

Zufluchtsort Europa-Tour 2017

Im Juli werden wir Zufluchtsort-Veranstaltungen, mit öffentlichen Treffen, Vorstellungen und Fragerunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz durchführen. Das erste Treffen findet am Sonntag, dem 23. Juli in Schaffhausen (Schweiz) statt. Das zweite Treffen am Dienstag, dem 25. Juli in München (Deutschland). Und das dritte Treffen am Donnerstag, dem 27. Juli in Salzburg (Österreich). Sie sind herzlich eingeladen bei einer unserer Veranstaltungen mit dabei zu sein! [Bitte folgen Sie unserer offiziellen Zufluchtsort-Facebookseite](#) um sich anzumelden und über die genauen Treffpunkte und Uhrzeiten auf dem Laufenden gehalten zu werden.

Territoriale Expansion

Vorraussichtlich wird das Territorium der strategischen Hochebene unseres Zufluchtsorts im Laufe dieses Monats (Juni) um drei Großgrundstücke, mit insgesamt über 2 Quadratkilometern, wachsen. Die Verhandlungen sind praktisch abgeschlossen.

Soziale Verantwortung

Dank unserem Budget für soziale Unterstützung, konnten wir vor wenigen Tagen einem Mitarbeiter vom Waisen-Kinderdorf, welches wir vor vielen Jahren mitgegründet haben und bis zum heutigen Tag unterstützen, eine Notoperation am Fuß finanzieren. Gott sei Dank geht es Orlando schon wieder deutlich besser und er konnte vorgestern bereits aus dem Krankenhaus entlassen werden.

Preiserhöhung der Grundstücke im Zufluchtsort

Wie seit Monaten auf unserer Webseite angekündigt, ist heute der Preis eines Hektars im Zufluchtsort auf 3.000,- Euro gestiegen. Ich kann diesen Termin allerdings nicht einfach so vorbeiziehen lassen, ohne Ihnen die Chance zu geben Ihr Grundstück noch zum vorherigen Preis von 2.500,- Euro pro Hektar zu erhalten! Unser Angebot ist folgendes: Obwohl wir den Preis auf der Webseite heute bereits aktualisiert haben, erhalten Sie noch die Möglichkeit Ihr Grundstück zum vorherigen Preis zu bekommen, wenn Sie sich bis übers Wochenende bei uns melden und Bescheid geben wie viele Hektar Sie sich sichern möchten. Wenn Sie also im Lauf der nächsten Tage auf diese E-Mail reagieren, dann erhalten Sie Ihr Grundstück noch zum vorherigen Preis von 2.500,- Euro pro Hektar. Ich empfehle Ihnen dieses Angebot nicht zu verpassen.

Strategische Projektparter

Derzeit reinvestieren wir im Großen und Ganzen alle Einnahmen, die sich durch Grundstücksverkäufe generieren, in die territoriale Expansion unseres Zufluchtsorts und bringen auf diese Weise sehr viel Eigenkapital ein, da es uns am Herzen liegt so schnell wie möglich voranzuschreiten, da die Zeit drängt und sich die Situation in Europa nicht gerade verbessert. Immer mehr Menschen erkennen wie wichtig es ist, in Zeiten zunehmender Krisen, für sich und Ihre Familie vorzusorgen und ein zweites Standbein, fernab der Gefahren und negativen Entwicklungen Europas, zu besitzen.

Um noch schneller voranzuschreiten zu können, bieten wir strategische Projektpartnerschaften an, um Teil unseres Unternehmens zu werden, und dadurch am Gesamtprojekt (in allen Bereichen) mitzuverdienen. Ab 227 Tausend Euro kann man als strategischer Projektpartner einsteigen. Der strategische Projektpartner erhält als Partnerbonus 23 Hektar im Zufluchtsort, im derzeitigen Wert von 69 Tausend Euro, und verdient an jedem Grundstücksverkauf, Landhausverkauf, der Rinderzucht und dem zukünftigen Ferienwohnungsprogramm mit, was alles sehr rentabel ist. Sollten Sie finanziell dazu in der Lage sein, dann empfehle ich Ihnen diese Gelegenheit zu nutzen und sich mit uns in Verbindung zu setzen. Es besteht auch die Möglichkeit eine strategische Projektpartnerschaft zu vermitteln und 8% Vermittlungsprovision zu erhalten. Wenn Sie uns also jemanden vermitteln, der die Wichtigkeit und das Potential unseres Zufluchtsorts erkennt, und einer unserer strategischen Projektpartner wird, dann verdienen Sie etwas über 18.000,- Euro Vermittlungsprovision.

Fotogalerie

Auf unserer Infoseite: www.zufluchtsort.com haben wir nun eine Fotogalerie eingerichtet, auf der Sie einen besseren Eindruck bekommen, wie es bei uns im Zufluchtsort aussieht. Diese Fotogalerie werden wir mit der Zeit erweitern, während Stück für Stück mehr Großgrundstücke hinzukommen.

Ich freue mich schon auf Ihr Feedback!

Alles Gute und bis bald!

Mit freundlichen Grüßen!

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas
Geschäftsführer von Zufluchtsort S.R.L.

Firmensitzadresse:

Calle Sucre # 669

Entre Lanza y Antezana

Edificio Ignacio 1º Piso, Oficina 5

Casilla: 5359

Cochabamba, Bolivien

Tel. 00591-71723222

info@zufluchtsort.com

www.zufluchtsort.com